

Inhalt

Vorwort		9
<hr/>		
I	Suizid von Kindern und Jugendlichen	13
<hr/>		
1	Suizidalität	15
2	Epidemiologie	19
2.1	Suizidhäufigkeit	19
2.2	Geschlechtsspezifische Unterschiede	25
2.3	Methodenwahl	25
3	Risikofaktoren	27
3.1	Depression	27
3.2	Belastende Lebensbereiche	36
II	Angloamerikanische Suizidpräventionsprogramme	53
<hr/>		
1	Programmentwicklung in den 1980er und 1990er Jahren	55
2	Einsetzende Kritik an den Programmen	58
3	Einteilung in Programmkategorien und ihre kritische Wertung	60

3.1	Psychoedukative Präventionsprogramme	61
3.2	Screeningverfahren	67
3.3	Gatekeeper-Programme	69
3.4	Postventive Interventionen	72
III	Deutschsprachige Maßnahmen zur Suizidprävention in Schulen	75
<hr/>		
1	Notfallpläne	77
2	Richtlinien für das Verhalten nach einem Suizid	80
3	Fortbildungsveranstaltungen	82
4	Unterrichtseinheiten	87
IV	Gesundheitsförderung	95
<hr/>		
1	Studien zur Gesundheit von Jugendlichen	97
2	Die Bedeutung der Schule für die Gesundheitsförderung	100
3	Förderung der positiven Entwicklung von Schülerinnen und Schülern	104
4	MindMatters – Förderung der psychischen Gesundheit in und mit Schule	109

V	Wenn das Unvorstellbare passiert – Suizid eines Schülers	115
	<hr/>	
1	Eine Schule im Schock	117
2	Krisenteam und Krisenmanagement	123
3	Überbringung der Nachricht an die Schülerschaft	129
4	Trauerverarbeitung	134
5	Nachsorge	145
6	Umgang mit suizidgefährdeten Schülerinnen und Schülern	150
VI	Zusammenfassung	165
	<hr/>	
	Literatur	171
	<hr/>	
	Klinische Verfahren für Kinder und Jugendliche zur Abklärung depressiver Symptome	176
	Krisen- und Notfallordner	176

Zusatzmaterial

Als Kopiervorlagen gibt es einen PowerPoint-Foliensatz, der kostenfrei im Internet heruntergeladen werden kann (weitere Informationen finden Sie in Kapitel III, 3), sowie Literaturempfehlungen.